



BSG 1877 Michael Woltmann – Föhrenstr. 65 – 28207 Bremen

An die  
Mitglieder der  
Bremer Schachgesellschaft von 1877



**Bremer Schachgesellschaft  
von 1877**

Bremen, 18.07.2011

**Michael Woltmann**

**1. Vorsitzender**

**Föhrenstr. 65**

**28207 Bremen**

**Tel.: 04 21 – 6 85 00 98**

**Fax: 04 21 – 6 85 00 97**

**michaelwoltmann@arcor.de**

**www.bremersg.de**

## Neuigkeiten

Sehr geehrte BSG´ler,

anbei wieder ein paar aktuelle Informationen. Außerdem erhalten Sie auf diesem Weg das Protokoll der Mitgliederversammlung.

Viel Spaß beim Lesen!

Mit freundlichen Grüßen

1.Vorsitzender

**Thomas Gebur**

2. Vorsitzender

Auf den Häfen 23

28203 Bremen

Tel.: 04 21 – 7 94 00 92

gebur@uni-bremen.de

**Hayo Hoffer**

Schatzmeister

Grossbeerenstr. 12

28211 Bremen

Tel.: 01 78 – 2 18 77 54

hayohoffer@gmx.de



Bremer Schachgesellschaft von 1877



## 1. Englisch in der Hansestadt

Am 26.09. und am 12.12. finden die beiden Folgeseminare zur englischen Eröffnung statt. IM Carlstedt wird auf den erworbenen oder bereits vorhandenen Grundkenntnissen aufbauen. Anmeldungen bitte per email an mich!



## 2. Fernschach

Wir beabsichtigen, in der neuen Saison zwei Mannschaften in der Fernschach-Bundesklasse starten zu lassen. Eine Mannschaft haben wir bereits zusammen. Für die 2. Mannschaft fehlen nur noch 2 Spieler. Interessenten bitte ich, sich bei mir zu melden.

## 3. Städtevergleich

Im letzten Jahr fand erstmals der Städtevergleichskampf Hamburg/Bremen in Hamburg unter dem Motto „Hansestädter spielen Schach“ statt. Diesen Kampf konnte Bremen für sich entscheiden.

Nun geht es um die Revanche! Am 27.08. erwartet der Landesschachbund Bremen den Hamburger Schachverband in Bremen zum Rückkampf.

Entgegen der ursprünglichen Planung findet der Wettkampf im Bürgerhaus Oslebshausen beim SK Bremen West statt. Über die Homepage des Landesschachbundes kann man sich anmelden.



## 4. Schach im Fernsehen

### Zug um Zug in den Wahnsinn

Die Idee zu einem Film über Bobby Fischer kam Liz Garbus, als sie am 18. Januar 2008 während eines Fluges die Todesanzeige des kontroversen Schachgenies las. Garbus, die für Dokumentarfilme über die Situation in amerikanischen Gefängnisse (*The Farm: Angola, USA*) oder den Folterskandal in Abu Ghraib während des Irakkriegs (*Ghosts of Abu Ghraib*) mehrfach ausgezeichnet worden ist, war sofort fasziniert und begann Material für einen Dokumentarfilm über Fischer zu sammeln.



Herausgekommen ist dabei *Bobby Fischer Against the World*, ein Film mit umfangreichem Originalmaterial und Interviews mit Zeitzeugen. *Bobby Fischer Against the World* lief bereits in amerikanischen und englischen Kinos und am 4. August, 22 Uhr kann ihn das deutsche Publikum auf Arte sehen. Wer ihn verpasst, dem hilft das Internet: Nach Ausstrahlung steht der Film auf der ARTE-Mediathek [ARTE+7](#) sieben Tage zum kostenlosen Streaming bereit.



## 5. Sparkassen Chess-Meeting

Spitzenschach in Deutschland – vom 21.07. bis 31.07. ist es wieder soweit. Kurz vor Beginn dieses Spizenturniers wurde eine Partie aus dem Jahr 2003 besonders geehrt:

Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher, die das [Sparkassen Chess-Meeting](#) im Dortmunder Schauspielhaus Jahr für Jahr besuchen, erleben Schach auf höchstem Niveau mit regelmäßig spektakulären Matches. Dafür haben die Veranstalter mit einer kontinuierlichen Verfeinerung der Turnierbedingungen gesorgt. Und die Großmeister begeistern durch ihr kreatives und kämpferisches Agieren und Auftreten.

Die Publikation „Schachinformatör“, die seit 1966 in Belgrad erscheint, wird von zahlreichen Schachfachleuten als das geschriebene, fachliche Maß aller Dinge angesehen. In den weit über 100 Bänden, die bislang veröffentlicht wurden, sind etwa 70.000 Partien abgedruckt und überwiegend kommentiert.

**(1) Anand, Viswanathan (2774) - Bologan, Viktor (2650) [B17]**

**Dortmund SuperGM Dortmund (7), 07.08.2003**

*[Woltmann, Michael]*

1.e4 Der Schachinformatör bewertet auch in regelmäßigen Abständen die Bedeutung und den Rang der Schachpartien, die weltweit gespielt und aufgezeichnet wurden. Zur Partie der Dekade von 2001 – 2010 hat der Schachinformatör die Dortmunder Partie zwischen Visanathan Anand aus Indien und dem späteren Turniersieger Viorel Bologan aus Moldawien aus dem Jahr 2003 gekürt, die von Anand gewonnen wurde. Das fachliche Urteil: Diese Partie beweist uns, wie wichtig nach wie vor das Eröffnungsstudium ist, denn eine frühzeitige Neuerung kann der ganzen Partie eine ungeahnte Richtung geben. Visvanathan Anand ist in dieser Hinsicht bis auf den heutigen Tag kreativ geblieben, was nicht zuletzt dazu führt, dass er ein würdiger Weltmeister ist. Gerd Kolbe, der Veranstaltungsleiter des Sparkassen Chess-Meetings: Über diese Beurteilung freuen wir uns sehr. Sie ist eine Auszeichnung sowohl für die Spieler als auch für die Veranstalter. Beweist sie doch, dass die Jahr für Jahr vorgenommene Auswahl der Weltklassem Spieler, die das Turnier bestreiten, eben auch Weltklassem Schach produziert. Helmut Pfleger, der damals gemeinsam mit Klaus Bischoff die Partie für die Besucher im Schauspiel kommentierte: Natürlich ist so ein wildes Gefecht, bei dem das ganze Brett in Flammen steht, auch für die Kommentatoren ein hochwillkommenes Fressen. Vielleicht abgesehen davon, dass wir uns auch mit den Anand-Neuerungen nur bedingt auskannten, nicht zuletzt deshalb, weil wir immer auf die Hilfe von Schachprogrammen wie Fritz & Co. verzichteten. Mit jedem Zug mussten wir uns in einen Dschungel mit nur begrenzter Sicht stürzen und uns möglichst nicht allzu sehr verirren. Sicherlich war diese Partie ein Höhepunkt des Sparkassen Chess-Meetings, obwohl ich mich auch an etliche andere Juwelen aus Dortmund erinnern kann. **1...c6 2.d4 d5 3.Sc3 dxe4 4.Sxe4 Sd7 5.Sg5 Sgf6 6.Ld3 e6 7.S1f3 Ld6 8.De2 h6 9.Se4 Sxe4 10.Dxe4 Dc7 11.0-0 b6 12.Dg4 g5 13.Dh3 Tg8 14.Te1 Lf8 15.Df5 Lg7 16.h4 Kf8 17.Dh3 Th8 18.hxg5 hxg5 19.Dg4 c5 20.Lxg5 cxd4 21.Tad1 Lb7**



22.Txe6 fxe6 23.Le7+ Kxe7 24.Dxg7+ Kd6 25.Sxd4 Dc5 26.Lf5 De5 27.Sf3+ Dd5 28.Dg3+ Ke7 29.Txd5 Lxd5  
30.Dg5+ Kd6 31.Df4+ Ke7 32.Le4 Th5 33.Sh4 Tg8 34.Sg6+ Kd8 35.Df7 Te8 36.Ld3 1-0



Protokoll  
**der Mitgliederversammlung  
der Bremer SG vom 27.6.2011**

Beginn: 19.36 Uhr  
Ende: 23.10 Uhr  
Teilnehmer: lt. Liste

### TOP 1: Begrüßung

Michael **Woltmann** eröffnet die Versammlung und begrüßt die Erschienenen.

### TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 28.6.2010

Das Protokoll wird unter Verzicht auf Verlesung einstimmig (1 Enthaltung) genehmigt.

### TOP 3: Berichte

a) Der **1. Vorsitzende** Michael **Woltmann** berichtet über:

- Die Reduzierung der Zahl der Mannschaften;
- den Wechsel des Wettkampflokal zur Oberschule Findorff;
- die Einstellung des Schach Info und Umstellung auf den elektronischen Newsletter;
- die Anschaffung von Holzfiguren für Mannschaftskämpfe und Spielabende;
- den Themenabend Fernschach;
- das Pyramidenturnier.

b) der **2. Vorsitzende** Thomas **Gebur** berichtet, dass seine Mitarbeit durch Arbeitsüberlastung und Krankheit reduziert war. Er ist aber bereit, wieder voll in die Vorstandsarbeit einzusteigen.

c) Der **Turnierleiter** Hayo **Hoffer** referiert, ergänzt durch Andreas **Calic**:

- Die Vereinsmeisterschaften der BSG hatten folgende Ergebnisse:  
Klasse 4: Thomas **Frische** vor Alexander **Kück**. und Matthias **Rast**;  
Klasse 3: Lothar **Brandt** vor Hayo **Hoffer** und Wolfgang **Schwanebeck**;  
Klasse 2: Alejandro **Montes** vor Dr. Roman **Roessler** und Herbert **Campe**;  
Klasse 1: **Vereinsmeister** wurde wieder **Rolf Hundack**. Die Verteilung der Plätze 2 bis 4 hängt noch von einer Nachholpartie ab.
- Das Uni-Turnier mit Studenten und BSG-Mitgliedern gewann Eduard **Antufjew** (Sieger der Studentengruppe) vor Matthias **Rast** (Sieger der BSG-Gruppe). Ein besonderer Dank an die Helfer.
- Im Vereinspokal steht Rolf **Hundack** im Finale; sein Gegner wird zwischen Olaf **Giel** und Klaus **Rust-Lux** ermittelt.
- Blitzschachmeister wurden punktgleich Thomas **Jonnek** und Dirk **Stieglitz**., Dritter Hugh **Ditmas**.
- Die Schnellschachmeisterschaft gewann das Team Thomas **Jonnek** / Arend **Viet** vor Klaus **Rust-Lux** und Frank **Peters**.
- Bei den Mannschaftsmeisterschaften erreichte die **1. Mannschaft** Platz 9 in der OL Nord Staffel West, die **2. Mannschaft** Platz 1 in der VL Nord (Aufstieg), die **3. Mannschaft** Platz 3 in der Stadtliga, die **4. Mannschaft** Platz 2 in der A-Klasse (Aufstieg) und die **5. Mannschaft** Platz 1 in der B-Klasse (Aufstieg).
- An der Offenen Bremer EM nahmen 14 Spieler der BSG teil. Peter **Issing** und Frank **Peters** erreichten die Plätze 3 und 5.
- Bei der Offenen Bremer Blitzmeisterschaft kamen Thomas **Jonnek** und Rolf **Hundack** auf die Plätze 4 und 6..
- Bei der Norddeutschen Blitz-Einzelmeisterschaft erreichte Thomas Jonnek Platz 21.

c) Der **Kassenwart** Hans Heinrich **Schöling** erstattet seinen letzten Kassenbericht. Es wurde ein Überschuss von 910 € erzielt, was insbesondere auf der Reduzierung der Mietkosten und des Jugendetats beruht. Das Vereinsvermögen beträgt jetzt 5.059 €. Er klopft den Mitgliedern für ihre gute Beitragsmoral auf die Schultern und erklärt nach 32 Dienstjahren seinen Rücktritt mit guten Wünschen für seinen Nachfolger.

d) Der **Jugendwart** Andreas **Calic** ergänzt den Bericht des Turnierleiters; seine Angaben sind beim Bericht des Turnierleiters (c) eingefügt. Er berichtet, dass das Jugendtraining mangels ausreichender Teilnehmerzahl ein-



gestellt wurde. Dafür findet ein Kindertraining mit Manfred **Breutigam** statt. Manfred **Breutigam** berichtet über die Durchführung eines Jugendturniers und die Bremer Jugend-Mannschaftsmeisterschaft, an der die BSG mit drei Mannschaften teilgenommen hat. Er bedankt sich für die Hilfe von Erhard **Waldeck**, Siegfried **Mikoteit**, Stefan **Brehm** und Kurt **Borbely**. Zur Zeit gibt es eine Liste von ca. 20 Schülern, die meistens zum Kindertraining kommen; es hat bisher ca. 10 Eintritte gegeben.

- e) Der Materialwart Matthias **Rast** dankt den (zu wenigen) Helfern bei seiner Arbeit. Er mahnt an, die Figuren nach dem Spiel richtig sortiert einzupacken. „Vereinsarbeit beruht auf der Mitarbeit Aller.“

#### **TOP 4: Aussprache.**

Dr. Roman **Roessler** dankt dem Turnierleiter für dessen gute Arbeit.

Dirk **Stieglitz** regt an, einmal jährlich ein Mitteilungsblatt mit Resultaten, Spielplänen und dem Protokoll der Mitgliederversammlung zu verteilen. Herwarth **Ernst** spricht sich generell gegen die Abschaffung des Schach Info zugunsten des Newsletters aus. Zu diesem Thema entwickelt sich eine ausführliche Diskussion mit Beiträgen von (u.a.) Rolf **Hundack**, Michael **Sobotzki**, Dirk **Stieglitz**, Thomas **Jonnek**, Klaus **Rust-Lux**, Prof. Armin **Schöne**, Michael **Woltmann**, Thomas **Gebur**, Manfred **Breutigam** und Hanno **Keller**. Dabei wird mehrfach der Wunsch nach der Herausgabe von jährlich einem Informationsheft geäußert; über dessen Inhalt gibt es unterschiedliche Vorstellungen. Auch wird angeregt, eine Information für neue Mitglieder zu drucken. Mehrere Mitglieder warnen davor, den Vorstand jetzt durch einen präzisen Beschluss festzulegen; dem Vorstand solle vielmehr aufgegeben werden, die Möglichkeiten in Ruhe zu prüfen. (Vgl. auch TOP 9)

Dennis **Calder** fragt nach der Existenz von BSG-Aufklebern. Antwort: Z. Zt. keine.

Michael **Schulz** fragt, wie die Einsparungen aus der Einstellung des Schach Info verwendet würden. Es entspinnt sich eine Diskussion mit Beiträgen von Michael **Woltmann**, Rolf **Hundack** und Herwarth **Ernst**.

Klaus **Rust-Lux** beantragt, die Aussprache zum Thema Schach Info zu beenden und etwaige Anträge dazu unter TOP 9 (Anträge) zu behandeln. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Michael **Sobotzki** moniert, die Anschaffung der Holzfiguren sei überflüssig und erschwere den Transport. Dagegen äußern sich Dennis **Calder** und Michael **Woltmann**.

#### **TOP 5: Bericht der Kassenprüfer**

Dennis **Calder** berichtet, dass er und Erhard **Waldeck** die Kasse geprüft und keine Beanstandungen gefunden haben. Sie empfehlen die Entlastung des Vorstands.

#### **TOP 6: Entlastung des Vorstandes**

Der Vorstand wird einstimmig bei 8 Enthaltungen entlastet.

#### **TOP 7: Ehrungen**

Es werden mit Erinnerungsgaben und heiterer Rede und Gegenrede geehrt:

Hanno **Keller** für fünfzigjährige Mitgliedschaft in der BSG;

Eduard **Scotland** und Hans Heinrich **Schöling** anlässlich ihres Ausscheidens nach jahrzehntelanger Vorstandstätigkeit.

Eduard **Scotland** wird von der Versammlung einstimmig (1 Enthaltung) zum Ehrenmitglied ernannt.

#### **TOP 8: Wahlen**

- a) Manfred **Breutigam** als ältestes Ehrenmitglied übernimmt für die Wahl des **1. Vorsitzenden** die Versammlungsleitung. Er schlägt die Wiederwahl von Michael **Woltmann** vor. Weitere Vorschläge liegen nicht vor. Michael **Woltmann** wird einstimmig bei 3 Enthaltungen gewählt. Er übernimmt wieder die Leitung der Versammlung.

Die weiteren Wahlergebnisse (mit Ausnahme des Schriftführers ohne Gegenstimmen):

- b) **2. Vorsitzender:** Thomas **Gebur** (2 Enthaltungen)  
c) **Schatzmeister:** Hayo **Hoffer** (3 Enthaltungen)  
d) **Schriftführer:** Dennis **Calder** (5 Gegenstimmen, 5 Enthaltungen)  
e) **Turnierleiter:** Hayo **Hoffer** (3 Enthaltungen)  
f) **Jugendwart:** Andreas **Calic** (1 Enthaltung)  
g) **Materialwart:** Matthias **Rast** (1 Enthaltung)  
h) **Kassenprüfer.** Die bisherigen Kassenprüfer Erhard **Waldeck** (2 Amtsjahre) und Dennis **Calder** (jetzt Vorstandsmitglied) können nicht wiedergewählt werden. Es werden gewählt: Thomas **Jonnek** (1 Enthaltung) und



Andreas **Göhler** (2 Enthaltungen).  
Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

#### **TOP 9: Anträge:**

Andreas **Calic** beantragt, dass bei der Schnellschachmeisterschaft in Zukunft die Teams außer Konkurrenz starten sollen. Angenommen mit 15 Stimmen, 2 Gegenstimmen, 7 Enthaltungen.

Michael **Sobotzki** beantragt, die Zahl der Turniere für die Blitzmeisterschaft auf 8 zu reduzieren (weiterhin mit Wertung der besten 5 Ergebnisse). Einstimmig angenommen bei 6 Enthaltungen.

Weitere Anträge werden nicht gestellt.

Klaus **Rust-Lux** regt an, dass der Vorstand die Schaffung eines jährlichen Info-Heftes prüfen möge. Siegfried **Mikoteit** regt die Herstellung einer Dokumentation für die Mitgliederwerbung an. Hanno **Keller** und Klaus **Rust-Lux** weisen darauf hin, dass das Jubiläumsjahr 2012 (135 Jahre) sich für die Herstellung eines Jahresheftes anbieten würde. Eduard **Antufjew** regt die Bildung einer Arbeitsgruppe an.

#### **TOP 10: Verschiedenes**

Michael **Woltmann** weist auf folgende Punkte hin:

- Die Fragebögen für die Teilnahme an der Mannschaftsmeisterschaft sind kaum ausgefüllt worden. Dies soll in Zukunft von den Mannschaftsführern geregelt werden; neue Mitglieder werden vom Vorstand darauf angesprochen.
- Die Wettkämpfe zwischen BSG und HSK sind seit Jahren eingeschlafen. Hierfür besteht kein großes Interesse mehr, zumal jetzt Ländervergleichskämpfe zwischen Bremen und Hamburg stattfinden. Der nächste wird von der BSG ausgerichtet und soll am 27.8.2011 in der Oberschule Findorff stattfinden. Dirk **Stieglitz** und Thomas **Jonnek** halten die Räumlichkeiten für ungeeignet; Thomas **Jonnek** hält zumindest die Reduzierung der Teilnehmerzahl auf 30 Bretter für notwendig. Thomas **Gebur** empfiehlt, die Wettkämpfe mit dem HSK nicht einschlafen zu lassen; Klaus **Rust-Lux** schlägt einen Seniorenwettkampf mit dem HSK vor.
- Es sind zwei weitere Termine für den Englisch-Kurs mit J. Carlstedt am 26.9. und 12.12.2011 vereinbart worden.
- Die Internet-Seite der BSG wird in den nächsten Wochen neu gestaltet. Es geht um den technischen Hintergrund bei gleichbleibender Oberfläche. Der Vorschlag, dabei auch Vorkehrungen für die Übertragung einzelner Partien aus dem Spielbetrieb der BSG zu treffen, wird von der Versammlung befürwortet.
- Dennis **Calder** schlägt die Durchführung einer Simultanvorstellung mit einem GM (ca. ELO 2500) zu einem moderaten Preis (5-600 €) vor, den er suchen würde. Die Frage, ob die BSG dafür Geld ausgeben soll, findet ein geteiltes Meinungsbild.
- Kurt **Borbely** beanstandet den schlechten Pflegezustand der sanitären Anlagen im Bürgerhaus; hier sollte etwas mehr Geld für den Reinigungsdienst aufgewendet werden.
- Thomas **Jonnek** fragt nach der Ausrichtung einer Bremer Einzelmeisterschaft durch die BSG. Michael **Woltmann** sieht hierfür kein Interesse im Verein, da seine Umfrage nach Helfern für eine solche Veranstaltung ohne Echo geblieben sei.
- Hayo **Hoffer** kündigt eine Fahrradtour an, die von Olaf **Peine** geplant wird.

Michael **Woltmann** schließt die Versammlung um 23.10 Uhr.

(gez.) Michael Woltmann      (gez.) Eduard Scotland  
(1. Vorsitzender)              (Schriftführer)

